

FAKE NEWS

Digitale Desinformation

Was tun gegen Fake und Manipulation im Netz?

22. MAINZER MEDIENGESPRÄCH

Dienstag, 31. Mai 2022

18.00 Uhr | Alte Mensa (Atrium maximum)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Es scheint, als hätten Lügen im Internet lange oder zumindest viele schnelle Beine. Falschbehauptungen und Unterstellungen erregen Aufmerksamkeit und sind damit prädestiniert, durch die Algorithmen der sozialen Netzwerke im digitalen Raum viral verteilt zu werden. Technische Manipulationsmöglichkeiten wie Deep Fakes erschweren die Unterscheidung von Wirklichkeit und Trug und automatisierte Social Bots ermöglichen es, das Netz orchestriert mit Fake News zu infizieren.

Vom Gerücht bis zur gezielten Desinformationskampagne können Falschnachrichten Persönlichkeitsrechte verletzen, Verunsicherung und Ressentiments schüren und die öffentliche Meinung steuern. So geraten sie zum Risiko für die Demokratie, die auf zuverlässige Informationen als Grundlage für freiverantwortliche Willensbildung angewiesen ist.

Zwar hat die Sensibilität für Unwahrheit im Netz zugenommen. Faktenchecker professionalisieren das kritische Hinterfragen von Inhalten und erste Regulierungsansätze, etwa der EU-Aktionsplan gegen Desinformation, nehmen sich des Problems an.

Doch immun gegen virale Lügen ist unsere Gesellschaft längst nicht. Welche Mittel sich eignen, um digitale Desinformation zu bekämpfen, darüber wollen wir diskutieren.



NÄHERE INFO:

<https://www.mainzer-medieninstitut.de>



MAINZER
MEDIENINSTITUT



Prof. Dr. Tobias Gostomzyk

Professur für Medienrecht, Technische Universität Dortmund



Oliver Klein

Redakteur ZDFheuteCheck



Heike Raab

Staatssekretärin in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz
beim Bund und für Europa und Medien



Marie-Teresa Weber

Public Policy Manager/Public Policy DACH, Meta



Moderation:

Prof. Dr. Tobias O. Keber

Professur für Medienpolitik und Medienrecht,
Hochschule der Medien in Stuttgart

Portraits v.o.n.u.: privat, Anna Brigitte Kuhlmann, Marc Steffen Unger, Tokography
(Tobias Koch), Stefan Zeitz

ANMELDUNG **bitte bis 24. Mai 2022**
per E-Mail an: anmeldung@mainzer-medieninstitut.de

Mit freundlicher Unterstützung

Sparda-Bank

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

